

TTBW - NEWSLETTER



Tischtennis Baden-Württemberg e.V.



KW 7

Überblick

- **Thema der Woche**

Saisonabbruch

- **LSV**

Sport und Nachhaltigkeit - Wettbewerb 2020

- **TTBW**

Heimspiele

Instagram

FSJ-ler gesucht

Was macht eigentlich...
Elmar Stegmann?

ASS

- **WLSB**

Einigung Solidarpakt IV

Landessportschulen bis
7. März geschlossen

Aktuelle Corona-
Regelungen

- **DTTB**

Spieler des Jahres 2020

- **TTBL**

TTF wollen im Derby
den Play-off-Einzug
eintüten

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

die Entscheidung ist gefallen: Nichts geht mehr in der Saison 2020/21. Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) und der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) haben die Saison 2020/21 abgebrochen. Die Konsequenzen laut Wettspielordnung: Die Spielzeit wird nicht gewertet, also annulliert. Einfach gesagt: Als wäre nicht gespielt worden. Es gibt keine Aufsteiger und Absteiger.



Der Hintergrund ist klar. Corona hat uns im Griff. Anfang November begann der zweite Lockdown. Vereinssport wurde verboten. Ein Ende ist nicht absehbar. Zuletzt wurde bis 7. März verlängert. Aktuelles Szenario: Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) fordert von der Politik: Neu-Start nach den Osterferien. Das wäre in Baden-Württemberg am 12. April. Dann folgen mindestens zwei Wochen Vorbereitungszeit (Training und Organisation). Nach dem Tischtennis-Rahmenterminplan reicht die Zeit schlicht und einfach nicht für einen Saisonabschluss. Nur vier Spieltage blieben übrig.

Die Entscheidung ist in unserer Pressemitteilung sowie einem Schreiben an alle Vereine und Mannschaftsführer ausführlich begründet. Viele Gremien-Mitglieder haben einige Wochen lang diskutiert. Festzuhalten ist: Die Entscheidung basiert auf dem Expertenrat und den Gesetzen. Alle Beteiligten haben Herzblut für unseren Sport eingebracht. Aber: Sicherheit und verantwortliches Handeln gehen vor. Auch der zunächst vorgesehene Zeitplan mit dem 8. März als Entscheidungsdatum hätte mit größter Wahrscheinlichkeit kein anderes Ergebnis gebracht.

Die Corona-Diskussion hat sich verschärft, vereinfacht gesagt: Völliger Lockdown oder Öffnungen mit Sicherheitsmaßnahmen? Vor zwei Wochen gingen auch weniger freundliche Briefe bei uns ein. Die klare Forderung: sofortiger Abbruch der Runde. Nach der TTBW-Entscheidung jetzt: Äußerungen, die Entwicklung hätte noch bis 8. März abgewartet werden sollen - insbesondere von einigen Vereinen mit großen Jugendabteilungen. Beide Meinungen sind respektabel. In einer Demokratie muss diskutiert werden dürfen.

Unser Verband hat die Aufgabe, Tischtennis zu ermöglichen. Nochmals: Die Experten entscheiden über die Grundlage, was Konsens ist. Daran hat man sich zu halten. Punkt. Unser Verband will jedoch alle „ins Boot“ mitnehmen: Diejenigen, die erst wieder spielen wollen, wenn die Gesundheitsrisiken nicht mehr existieren. Und diejenigen, die nach einer Experten-Empfehlung mit verantwortbarem Sicherheitsstandard spielen wollen.

Einen persönlichen Gedanken möchte ich nach all den Diskussionen der letzten Wochen anfügen. Es sind Argumente in Bezug auf die zeitliche Gestaltung der Entscheidung eingebracht worden, die - auch unabhängig von Corona - hinterfragt werden können:

Fortsetzung folgt auf der nächsten Seite...

BUTTERFLY



Editorial Fortsetzung

Ist eine Ausdehnung der Saison in den Juni tatsächlich unmöglich?

Sprechen formale Gründe wie der Wechseltermin (31. Mai) und die Vereinsmeldung (Anfang Juni) dagegen?

Müssen Vereine bereits zwischen Mitte Februar und März (Personal) „planen“ können?

Selbstverständlich sind mir Rahmenterminpläne und Wettspielordnungsbestimmungen bekannt. Auch Vereinsorganisation ist mir nicht fremd. Dennoch sei die Grundsatz-Frage z. B. mit Blick auf unseren Nachwuchsbereich erlaubt: Was hat erste Priorität? Wollen wir nicht in erster Linie Tischtennis SPIELEN?

In diesem Sinne wünsche ich uns ALLEN zunächst eine positive Entwicklung der Gesundheitslage und anschließend einen guten Neustart für unseren Tischtennissport. TTBW wird kommende Woche mit einem Vereinsrundschreiben alternative Spielangebote für die Situation von Öffnungen veröffentlichen.

Thomas Walter, Geschäftsführer TTBW

Thema der Woche

Corona zwingt Tischtennis zum Saisonabbruch - Pressemitteilung

Der Ball ruht. Die Anfang November unterbrochene Tischtennis-Saison in Baden-Württemberg wird nicht mehr fortgesetzt. Diese Entscheidung hat das Präsidium von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) in seiner Sitzung am 12. Februar 2021 getroffen. Die Saison 2020/21 wird auf Basis der Wettspielordnung mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Diese Entscheidung umfasst alle Verbands- und Bezirksspielklassen von TTBW. Gleichzeitig wird die Spielzeit hinsichtlich der Wertung annulliert und für ungültig erklärt. Entsprechend wird die Auf- und Abstiegsregelung ausgesetzt.

[Hier geht es zum vollständigen Artikel](#)

[Hier geht es zum Artikel vom DTTB](#)



LSV

Sport und Nachhaltigkeit - Wettbewerb 2020

Franz Untersteller, Umweltminister Baden-Württembergs, zur Ausschreibung: „Wir alle sind aufgerufen, Verantwortung für unsere Umwelt auch im Sinne künftiger Generationen zu übernehmen. Für nachhaltiges Handeln bietet der organisierte Sport beste Voraussetzungen. Gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie haben die Menschen in den Sportorganisationen und Sportvereinen bewiesen, wie Verantwortung – auch für andere Menschen – gelebt wird.“

Bis zum 28. Februar 2021 können Sportfachverbände, Verbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie Sportbünde, die Mitglied im LSVBW sind, ihre Ideen einreichen. Begrüßt werden Kooperationen mit Sportvereinen.

Ein Preisgeld in Höhe von 90.000 € steht für den Wettbewerb zur Verfügung.

[Hier geht es zur Homepage vom LSV](#)

TTBW

Heimspiele

Herren

Bundesliga (TTBL)

19.02.21 19:00 TTF Liebherr Ochsenhausen - TTC Neu-Ulm
21.02.21 15:00 TTC Neu-Ulm - TTC Zugbrücke Grensau
23.02.21 19:00 TTC Neu-Ulm - TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell





Tischtennis
Baden-Württemberg



TTBW

Instagram

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, folgen Sie auch gerne unserem Instagram-Account:

@tischtennisbawue



FSJ-ler in einigen Vereinen gesucht!

Du weißt nicht genau, was Du nach Deinem Abitur machen sollst, spielst leidenschaftlich gerne Tischtennis und hast Lust, Dich im Verein zu engagieren? Dann melde dich.

Es werden in der Abteilung Tischtennis für das Jahr 2021/22 wieder sportbegeisterte Freiwillige gesucht, die die Abteilung tatkräftig unterstützt. Wo Du Dein FSJ/BFD durchführen kannst, was Deine Aufgaben sind, was Dir geboten wird und was Du mitbringen solltest, findest Du in den folgenden Links.

Bundesfreiwilligendienst beim TTV Weinheim-West

[Hier geht es zur Webseite des TTV Weinheim-West](#)

[Hier geht es zur Ausschreibung für ein BFD](#)



Freiwilliges Soziales Jahr bei der TSG Heilbronn

[Hier geht es zur Stellenausschreibung für ein FSJ](#)



Bundesfreiwilligendienst beim TTC-Aichtal

[Hier geht es zur Webseite des TTC Aichtal](#)

[Hier geht es zu allgemeinen Informationen von der Baden-Württembergischen Sportjugend](#)



Bundesfreiwilligendienst beim TTV Zell

[Hier geht es zur Ausschreibung des TTV Zell](#)



Bundesfreiwilligendienst beim DJK Sportbund Stuttgart

[Hier geht es zur Ausschreibung vom DJK Sportbund Stuttgart](#)



BUTTERFLY



TTBW

Aus der Serie: Was macht eigentlich...Elmar Stegmann?

WM-Medaille und Europacup-Sieg – einer der ganz Großen beim Sportbund

Spricht man in Stuttgarter Tischtenniskreisen über vergangene Erfolgsspieler und Triumphe, kommt man an Elmar Stegmann nicht vorbei. Der heute 85-jährige Freiburger war einer von bislang drei deutschen Nationalspielern beim PSV Stuttgart und im Anschluss daran beim Sportbund Stuttgart. Zudem ist sein Name fest verbunden mit dem Gewinn des Europapokals in der Spielzeit 1964/1965, dem wohl größten Erfolg in der Vereinsgeschichte des Sportbunds. Ein Gespräch mit Elmar Stegmann ist zugleich ein Eintauchen in vergangene Zeiten, die mit der heutigen wohl nur noch ansatzweise zu vergleichen sind.



[Hier geht es zum vollständigen Artikel](#)

ASS

In Null Komma Nix zum Opel Corsa!

Bei unserem Partner „ASS – Ich bin Dein Auto“ geht es schnell zum Jahresbeginn. Denn den Opel Corsa bekommst Du kurzfristig schon für monatlich 209 € im 12-Monats-Neuwagen-Abo.

[Hier geht's zu Deinem neuen Corsa](#)

WLSB

Einigung Solidarpaket IV: Sportförderung wird für die Jahre 2022-2026 deutlich erhöht

Noch vor der Landtagswahl konnten sich der Landessportverband Baden-Württemberg und die Sportbünde in BW mit dem Kultus- und dem Finanzministerium einigen: Der zum Jahresende 2021 auslaufende Solidarpaket Sport wird um weitere fünf Jahre verlängert, die finanzielle Ausstattung wird deutlich erhöht. Der Solidarpaket IV ist ein enorm wichtiger Baustein für die Zukunft des organisierten Sports in Baden-Württemberg und würdigt den großen gesellschaftlichen Beitrag der Sportvereine und Sportverbände.

[Hier geht es zum vollständigen Artikel](#)



WLSB

Beide WLSB-Landessportschulen bleiben bis 7. März für Aus- und Fortbildungen geschlossen

Die beiden WLSB-Landessportschulen in Albstadt und Ostfildern-Ruit bleiben aufgrund der von Bund und Ländern beschlossenen Verlängerung des Lockdowns bis Sonntag, 7. März, geschlossen.

Damit können in dieser Zeit alle dort vom WLSB wie auch den Sportfachverbänden vorgesehenen Aus- und Fortbildungen oder Lehrgänge nicht durchgeführt werden.

Der WLSB wird die weitere Entwicklung der Maßnahmen zur Einschränkung der Corona-Pandemie genau verfolgen, insbesondere die politischen Entscheidungen in den nächsten Wochen. Sobald sich Entwicklungen abzeichnen, die die Wiederaufnahme des Sportschulbetriebs ganz oder in Teilen zulassen bzw. die Fortführung der Sportschul-Schließung erfordern, werden wir so schnell wie möglich informieren.



[Hier geht es zum Artikel](#)



WLSB

Aktuelle Corona-Regelungen für den Trainings- und Sportbetrieb



Aufgrund der ab 14. Februar gültigen Corona-Verordnung gelten vorerst bis zum 7. März 2021 folgende Vorgaben für den Sportbetrieb:

- Der Betrieb von Sportanlagen, Sportstätten, Schwimm-, Hallen-, Thermal- und Spaßbädern ist unter Einhaltung der Maßgaben zum Trainings- und Übungsbetrieb der Corona-Verordnung Sport möglich, soweit eine Nutzung **ausschließlich für den Reha-Sport, Spitzen- und Profisport** erfolgt.
- Der Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten im Freien ist für den Freizeit- und Amateurindividualsport allein, **zu zweit** oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstands zulässig, soweit es sich um weitläufige Außenanlagen handelt und keine Nutzung von Umkleiden und anderen Aufenthaltsräumen oder Gemeinschaftseinrichtungen erfolgt. In diesem Fall ist auch eine Nutzung von mehreren in diesem Sinne individualsportlich aktiven Personen unter Einhaltung der Abstandsregelungen möglich.
- Sport und Bewegung ist im Freien ausschließlich alleine, mit einer weiteren nicht im selben Haushalt lebenden Person oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts in der Zeit erlaubt; Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit.

[Hier geht es zu den Corona-Regelungen](#)

DTTB

Boll, Mittelham und Kaufmann sind die Spieler des Jahres 2020

Die Wahl zum Spieler und zur Spielerin des Jahres 2020 ist entschieden. Rekordtitelträger Timo Boll nimmt nach einjähriger Unterbrechung den Preis in der Kategorie Herren zum insgesamt 16. Mal entgegen. Bei den Damen steht Nina Mittelham zum ersten Mal ganz oben in der Gunst der Fans. Der Nachwuchspreis der vom Deutschen Tischtennis-Bund, der Firma JOOLA und myTischtennis.de ausgerichteten Wahl geht wie im Vorjahr an Annett Kaufmann.

[Hier geht es zum vollständigen Artikel](#)



trainersuchportal

TTBL

TTF wollen im Derby den Play-off-Einzug eintüten



Die TTF Liebherr Ochsenhausen können nach zuletzt drei Siegen in Folge, darunter solche gegen so starke Teams wie Düsseldorf und Grünwettersbach, relativ entspannt in die Endphase der regulären Punktrunde in der TTBL gehen. Doch es sind noch drei Partien zu spielen und man muss schon aufmerksam bleiben, damit nicht doch noch auf den letzten Metern etwas schief geht. Ein Sieg am Freitagabend im Derby gegen den TTC Neu-Ulm würde die junge Mannschaft aus Oberschwaben nicht nur einen entscheidenden Schritt voranbringen. Das Endrundenticket wäre dann nämlich bereits gelöst, da in diesem Fall nur noch Bergneustadt, letzter Punktspielgegner am 21.03., mit den TTF nach Punkten gleichziehen, doch diese im Spielverhältnis nicht mehr überflügeln könnte.

[Hier geht es zum vollständigen Artikel](#)



Tischtennis
Baden-Württemberg



TTBW Online

Homepage: www.ttbw.de
TTBW @ YouTube: www.youtube.com/channel/UCjnB4b7OgAJCcA1hPsPPk7g
TTBW auf Facebook: <https://www.facebook.com/ttbawue/>
TTBW auf Instagram: [@tischtennisbawue](https://www.instagram.com/tischtennisbawue)



TTBW-Newsletter abonnieren oder kündigen

click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden:
info@ttbw.de

Impressum

Tischtennis Baden-Württemberg e.V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten: Mo. - Mi. 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00, Do. 14:00 - 16:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
info@ttbw.de | www.ttbw.de
www.youtube.com/TTVWHonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

Wöchentliche Auflage: 2000 Empfänger

Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (E-Mail: wolfgang.laur@ttbw.de)

Redaktion: Lea Ruof (E-Mail: lea.ruof@ttbw.de)

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTBW

BUTTERFLY

de.butterfly.tt/70teams



Infos zur Aktion

DEIN TEAM IN BUTTERFLY

AKTION ZUM 70. JUBILÄUM

Wir rüsten
70 Teams aus.
**BEWIRB DICH
JETZT!**



butterfly.tt

BUTTERFLY STORE BAWÜ · Gutenbergstraße 7 · 72636 Frickenhausen · store-bawue@butterfly.tt
www.butterfly-bawue.de · Tel.: 07022 94 97 27 · Fax: 07022 94 97 28